

Inhaltsverzeichnis

Jahrgangsstufe 11.1

Einführung in die Methodik des Geschichtsunterrichtes in der Oberstufe

als Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten S.3

- Einführung in die Arbeit mit historischen Texten
- Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

Das christliche „Abendland“ und der Islam – ein „Kampf der Kulturen“? S. 3-4

- Religiöse und kulturelle Grundlagen der jeweiligen Kulturkreise
- Begegnungen von Christentum und Islam im Mittelalter
- „Clash of civilizations“?

Jahrgangsstufe 11.2

Revolutionen (Schwerpunkt Frankreich 1789) – der Kampf um neue staatliche Organisationsformen: Gemeinwohl oder Einzelinteressen? S. 5-6

- Frankreich 1789 – ein Modell für Europa?
- Die Amerikanische Revolution
- Die Russische Revolution

Jahrgangsstufe 12.1

Das „lange 19. Jahrhundert“ S. 7-8

- Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa
- Reichsgründung von oben: Innen- und außenpolitische Grundlagen des Deutschen Kaiserreichs

Jahrgangsstufe 12.2

Fortsetzung: Das „lange 19. Jahrhundert“ S. 9-11

- Zweite Industrielle Revolution und imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA) 1880 – 1914
- Der Erste Weltkrieg

Das „kurze 20. Jahrhundert“ S. 12

- Das Scheitern von Weimar – unvermeidbares Schicksal?
- Nationalsozialismus, der 2. Weltkrieg, die Ermordung des europäischen Judentums
(Teil 1)

Jahrgangsstufe 13.1

Fortsetzung: Das „kurze 20. Jahrhundert“ S. 13-14

- Nationalsozialismus, der 2. Weltkrieg, die Ermordung des europäischen Judentums
(Teil 2)

Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg S. 15

Jahrgangsstufe 13.2

Epochenjahr 1989 S.16

Die Stadt im Mittelalter S. 17

Jahrgangsstufe 11.1

Einführung in die Methodik des Geschichtsunterrichtes in der Oberstufe als Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten

a) Einführung in die Arbeit mit historischen Texten

- Einführung in die Analyse und Interpretation von schriftlichen Quellen
- Überblick Quellenarten, Quellen und Darstellungstexte
- Einführung in den Aufbau von Geschichtsklausuren
- Beschaffung historischer Informationen (Nachschlagewerke, Internet, Lernhilfen)

b) Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

- Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen
mit gegliederter Aufgabenstellung.
- Die drei Anforderungsbereiche

Das christliche „Abendland“ und der Islam – ein „Kampf der Kulturen“?

Bereich I: kultur- und zivilisationsgeschichtliche Dimension, politikgeschichtliche Dimension

Bereich II: diachrone u. synchrone Untersuchung, gegenwartsgenetische Untersuchung

Bereich III: überwiegend Zeitfeld 3 und 1; Handlungsräume 3 und 4

(siehe „Rahmenrichtlinien – didaktische Strukturskizze“)

Leitprobleme:

- ***Menschenbild und Weltanschauung,***
- ***Das Eigene und das Fremde,***
- ***Konflikte und Friedensordnungen***

Problemaufriss:

Bedrohung durch den Islam?

Vom historischen Mythos zum gegenwärtigen Feindbild (9-11)?

1. Religiöse und kulturelle Grundlagen der jeweiligen Kulturkreise

Weltbilder und Lebensformen des europäischen Mittelalters

Die Arabische Welt des Mittelalters und der Islam – Entstehung eines Weltreiches und einer Weltreligion (Verbreitung und Spaltung des Islam, die islamische arabische Kultur etc.)

2. Begegnungen von Christentum und Islam im Mittelalter

Die Kreuzzüge etc.

3. „Clash of civilizations“?

Der Islam und der christliche Westen in der Gegenwart.
(Die Thesen Samuel P. Huntingtons, 9-11, Irak-Krieg etc.)

Zentrale Begriffe insgesamt: Christentum, Islam, Königsherrschaft, Lehnswesen, Grundherrschaft, Kreuzzüge, Ketzerei, Inquisition, Heiliger Krieg, Dschihad

Katalog der inhaltlichen Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen mittelalterlicher Herrschaft im Westen - Die Lehre der "Drei Ordnungen" als zentrale christliche Herrschaftsideologie des Mittelalters - Das Lehnswesen als Versuch der Sicherung der Königsherrschaft - Entstehung und Ausweitung der Grundherrschaft unter dem Aspekt der Bedeutung für das bäuerliche Alltagsleben - Islam - gottesgegebene Herrschaft und Gesellschaft, dessen kulturelle Überlegenheit - Christen und Muslime begegnen sich: Kreuzzüge, Gegenkreuzzüge, Expansionskriege: Heiliger Krieg und Dschihad - Der christliche Westen und die islamische Welt: ein Kampf der Kulturen bis heute? 	<p>Arbeit mit historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, historisches Rollenspiel, Filmen, Graphiken,</p> <p>Sekundärtexten</p> <p>Literaturbeschaffung, Internet, Nachschlagewerke, Lernhilfen</p> <p>Heranführung an Problemorientierung, Hypothesenbildung, Ideologiekritik</p>

Jahrgangsstufe 11.2

Revolutionen (Schwerpunkt Frankreich 1789) – der Kampf um neue staatliche Organisationsformen: Gemeinwohl oder Einzelinteressen?

Bereich I: politik-, sozial- und kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone u. diachrone Untersuchungen, perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung

Bereich III: Zeitfelder 1 und 2; Handlungsräume 2 und 3 (siehe „Rahmenrichtlinien“)

Leitprobleme:

- ***Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe***
- ***Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben***
- ***Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen***

Problemaufriss:

Gibt es eine gemeinsame europäisch-westliche Tendenz im Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken?

1. Frankreich 1789 – ein Modell für Europa?

- Aufklärung und Krise des Ancien Regime
- Verlauf und Ergebnisse der Revolution 1789-99
- Napoleon
- Die Herausforderung der Frz. Rev. für Europa

2. Die Amerikanische Revolution

- Koloniale Strukturen
- Vorgeschichte
- Verlauf und Ergebnisse
- Auswirkungen auf Europa

3. Die Russische Revolution

- Das Zaristische Russland
- Verlauf und Ergebnisse
- Der Stalinismus und die Folgen

Zentrale Begriffe insgesamt: Absolutismus, Ancien Regime, Privilegien, Aufklärung, Revolution, Reform, Nationalversammlung, Freiheit-Gleichheit-Brüderlichkeit, Emanzipation, Menschen- und Bürgerrechte, Jakobiner, Wohlfahrtsausschuss, Sansculotten, Terror, Diktatur, Napoleon

Amerikanische Unabhängigkeitserklärung und Verfassung,

Marxismus, Bolschewiki, etc.

Katalog der inhaltlichen Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung des Begriffs Revolution • Voraussetzungen der Französischen Revolution: Absolutismus, Feudalismus, Merkantilismus, Krise des Ancien Regime, Aufklärung • Die Französische Revolution als Kampf um Partizipation und Emanzipation, aber für wen? (u.a. Frauen) • Ereignisgeschichtlicher Ablauf der Revolution; Zentral: Ausbruch, Stadt versus Land, Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, Radikalisierung, Schreckensherrschaft • Ende der Rev. und Aufstieg Napoleons • Einfluss der Frz. Rev. auf Deutschland; Politik u. Sprache (Sprachreform Revolutionäre), Nationalsymbole • Vorbildcharakter der Amerikanischen Revolution • Auswirkungen der Russischen Revolution auf das 20. Jh. 	<p>Arbeit mit historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, historischen Rollen- und Simulationsspielen zur frz. Ständegesellschaft, Tänze, Filmen, Graphiken,</p> <p>Sekundärtexte</p> <p>Klärung von zentralen Begriffen der Geschichtswissenschaft</p>

Jahrgangsstufe 12.1

Das „lange 19. Jahrhundert“

Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

- a) Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen mit gegliederter Aufgabenstellung
- b) Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen ohne gegliederter Aufgabenstellung

Bereich I: politik-, wirtschaft-, sozial-, geschlechter- und kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchungen, diachrone Untersuchungen, gegenwartsgenetische, perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung

Bereich III: Zeitfeld 2; Handlungsräume 1, 2, 3 und 4

Leitprobleme:

I, II, III, V, VI, VIII, IX, X (siehe "Rahmenrichtlinien")

Problemaufriss:

Eine Zeitenwende und Durchbruch zur Moderne?

1. Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa

- Idee und Problematik des Nationsbegriffs
- Bedeutung der Napoleonischen Kriege für den Nationalstaatsgedanken am Beispiel Deutschlands und eines weiteren Landes
- „Einheit und Freiheit“ in der deutschen Revolution 1848/49

2. Reichsgründung von oben: Innen- und außenpolitische Grundlagen des Deutschen Kaiserreichs

- Das Deutsche Reich 1871 – ein erweitertes Preußen?
- Die Wilhelminische Gesellschaft.

Zentrale Begriffe insgesamt: Reform, Reaktion, Nationalversammlung, Emanzipation, Menschen- und Bürgerrechte, Säkularisierung, Restauration, Vormärz, Liberalismus, Nation, Nationalismus; Kulturnation, Volksnation, Staatsnation, integraler Nationalismus, Reichsnationalismus

Inhaltliche Schwerpunkte NATIONALSTAATEN/ DEUTSCHES KAISERREICH	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> - Idee und Problematik des Nationsbegriffs Deutsche Nationsbildung im Zeichen französischer Herausforderung - Übersicht: Ende Napoleons / Wiener Kongress 1815 - Nationale Symbole - Die Bedeutung der Napoleonischen Kriege für den Nationalstaatsgedanken am Beispiel Deutschlands und eines weiteren Landes - „Einheit und Freiheit“ in der deutschen Revolution 1848/49 Die gescheiterte Nationalstaatsbildung von unten Reichsgründung von oben: Innen- und außenpolitische Grundlagen des Deutschen Kaiserreichs - „Einigungskriege“ -Ära Bismarck -Deutsch-Französischer Krieg und Reichsgründung -Innenpolitik: Verfassung, Parteien im Kaiserreich, Kulturkampf, Sozialistengesetz, Sozialgesetzgebung 	<p>Arbeit mit historischen</p> <p>Texten, (z.B. Reden u. Debatten in der dt. Nationalversammlung 1848/49), Bildern, Karikaturen, Liedern /Gedichte (z.B. Ernst Moritz Arndt: „Was ist des Deutschen Vaterland?, Hoffman v. Fallersleben: „Lied der Deutschen“), Bildern, Karikaturen, Statistiken, Karten, Graphiken, Sekundärtexte</p> <p>Literaturbeschaffung, Internet, Nachschlagewerke, Präsentation</p> <p>Heranführung an Problemorientierung, Hypothesenbildung, Ideologiekritik</p>

Jahrgangsstufe 12.2

Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

- a) Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen
mit gegliederter Aufgabenstellung *oder*
- b) Interpretation sprachlicher oder nichtsprachlicher historischer Quellen
ohne gegliederter Aufgabenstellung *oder*
- c) Analyse von Sekundärliteratur und kritische Auseinandersetzung mit ihr
mit gegliederter Aufgabenstellung

Fortsetzung: Das „lange 19. Jahrhundert“

1. Zweite Industrielle Revolution und imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA) 1880 - 1914

- Technischer Fortschritt und sozioökonomische Veränderungen durch die industrielle Revolution.

-Die soziale Frage etc.

-Die Außenpolitik des deutschen Kaiserreiches (von Bismarck zu Wilhelm II.)

- Nationale und internationale Auseinandersetzungen.

- Ausblick: Der erste Weltkrieg (Vorgeschichte → Imperialismus)

Zentrale Begriffe Industrielle Revolution: Kapitalismus, Mehrwert, Infrastruktur, Migration, Soziale Frage, Proletariat, Pauperisierung, Arbeiterbewegung, Ideologie

Inhaltlicher Schwerpunkt INDUSTRIELLE REVOLUTION	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> • Zweite industrielle Revolution: Hochindustrialisierung in Deutschland, Gründerboom, Gründerkrise, Deutschland als Konkurrent auf dem Weltmarkt • Die Soziale Frage: Lebensbedingungen der Arbeiter • Versuche der Antwort auf die Soziale Frage: Unternehmer (z.B. Krupp), Kirchen, Sozialisten (u.a. Marx), Gewerkschaften • Entstehung der Arbeiterbewegung und Reaktionen seitens des Staates • Ideologiekritik des Fortschrittsaspekts • ökonomische, soziale, technische, politische Veränderungen: Aufbruch in eine neue Epoche? 	<p>Arbeit mit historischen Texten Statistiken, Karten, historisches Rollenspiel, Filmen, Graphiken, Sekundärtexten, Literaturbeschaffung, Internet, Nachschlagewerke, Lernhilfen</p> <p>Geschichte lernen an außerschulischen Lernorten</p> <p>Heranführung an Problemorientierung, Hypothesenbildung, Ideologiekritik</p>

Zentrale Begriffe Imperialismus : Identität, Emanzipation, aggressiver Nationalismus, Imperialismus, Hochimperialismus, Sozialdarwinismus, Sendungsbewusstsein (Burden of the White Man), Weltmacht, Chauvinismus, Open door policy, Monroe Doktrin

Inhaltliche Schwerpunkte IMPERIALISMUS	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> • Radikalisierung des europäischen Nationalismus durch imperialistische Expansion, die unterschiedlichen Motivationsstrukturen hierbei (z.B. Wirtschaft versus Machtpolitik versus Sozialimperialismus) • Das klassische Zeitalter des Imperialismus: <ul style="list-style-type: none"> -England: Humanitäre Aufgabe oder wirtschaftlich gebotener Akt? - USA: Vom Anti-Kolonialismus zum Imperialismus. • Deutschlands verspäteter Griff nach dem "Platz an der Sonne"; das internationale Machtgefüge • Imperialismustheorien und Legitimationsversuche 	<p>Arbeit mit historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, historisches Rollenspiel, Filmen, Graphiken,</p> <p>Sekundärtexten</p> <p>Heranführung an Problemorientierung, Hypothesenbildung, Ideologiekritik</p>

2. Der Erste Weltkrieg

Bereich I: politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, kultur- und zivilisationsgeschichtliche, geschlechtergeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung

Bereich III: Zeitfeld 2; Handlungsräume 2, 3

Der Erste Weltkrieg

- Kriegsursachen und Kriegsausbruch
- Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg
- Epochenjahr 1917
- Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland
- Friedensverträge

Zentrale Begriffe erster Weltkrieg: Wettrüsten, Flottenpolitik, Dreibund, Zweibund, Rückversicherungsvertrag, Entente cordiale, Triple-Entente, Kriegsschulddiskussion, moderner Krieg, totaler Krieg, Stellungskrieg, Heimatfront, Vertrag von Brest- Litowsk, Versailler Vertrag, Reparationen

Inhaltliche Schwerpunkte:	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
DER ERSTE WELTKRIEG	
<ul style="list-style-type: none"> • Ursachengefüge des Ersten Weltkrieges • Kriegsausbruch • Der erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg • Epochenjahr 1917 • Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland Die Revolution von 1918/1919: Rätesystem oder parlamentarischer Verfassungsstaat? (Novemberrevolution, Rätebewegung, Etablierung der liberalen parlamentarischen Demokratie, Weimarer Verfassung) • Friedensverträge – Von Brest Litowsk nach Versailles • Kriegsschuldkontroverse seit 1918 	Arbeit mit historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Rollenspiele, Statistiken, Karten, Filme (Dokumentationen: Erster Weltkrieg), Graphiken, Sekundärtexte Heranführung an Problemorientierung, Hypothesenbildung, Ideologiekritik

Das „kurze 20. Jahrhundert“

Bereich I: politik-, wirtschafts-, sozial-, geschlechter-, kultur-, zivilisationsgeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung, diachrone Untersuchung, Perspektivisch-Ideologiekritische Dimension

Bereich III: Zeitfeld 1; Handlungsräume 1, 2, 3

Leitprobleme:

I, II, III, IV, V, VI, VII, IX, X

Problemaufriss:

Die Deutschen und die Demokratie.

1. Das Scheitern von Weimar – unvermeidbares Schicksal?
 - Republik ohne Republikaner?
 - Die Krisen der Weimarer Republik
 - Der Aufstieg des Nationalsozialismus (politische und ideologische Voraussetzungen)

2. Nationalsozialismus, der 2. Weltkrieg, die Ermordung des europäischen Judentums
(Teil 1)
 - Die Beseitigung des Rechts- und Verfassungsstaates

Jahrgangsstufe 13.1

Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

a) Analyse von Sekundärliteratur und kritische Auseinandersetzung mit ihr
mit gegliederter Aufgabenstellung

oder

b) Analyse von Sekundärliteratur und kritische Auseinandersetzung mit ihr
mit ungegliederter Aufgabenstellung

Fortsetzung: Das „kurze 20. Jahrhundert“

1. Nationalsozialismus, der 2. Weltkrieg, die Ermordung des europäischen Judentums (Teil 2)

- Herrschaftsstrukturen (Gesellschaft zwischen Terror und Zustimmung)
- **zusätzlich für Leistungskurs:** NS-Außenpolitik bis 1939
- Lebensraumideologie (2. Weltkrieg als Konsequenz)
- Antisemitismus, "Holocaust"

Zentrale Begriffe Weimarer Republik - Nationalsozialismus: Revisionismus, Republik, Demokratie, Parlamentarismus, Rechtsstaat, Inflation, Völkerbund, Präsidialkabinette, Nationalsozialismus, totalitäre Diktatur, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Propaganda, Faschismus, Rassenlehre, Führerprinzip, Antisemitismus, Lebensraumideologie, Hitlerjugend

Inhaltliche Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
WEIMARER REPUBLIK - NATIONALSOZIALISMUS	
<ul style="list-style-type: none"> • Politische und ideologische Voraussetzungen (mittel- und langfristige politische Ursachen, Krisensituation 1930 -1933, NS- Ideologie) • Machtergreifung oder Machtübertragung? • Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34 (Gleichschaltung, Leben unter dem Hakenkreuz, Erziehung) • Grundzüge des NS-Staates 	<p>Arbeit mit Sekundärtexten, historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, Filmen (Analyse Reden Hitlers, Propagandafilme), Graphiken</p> <p>Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Abitur</p>

Zentrale Begriffe Zweiter Weltkrieg und „Holocaust“: Weltkrieg, Pogrom, Shoa, Genozid, Alliierte, Kriegsverbrechen, Genfer Konvention, Emigration, Exil, Widerstand, Kollektivschuld, Vergangenheitsbewältigung

Inhaltliche Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
ZWEITER WELTKRIEG und HOLOCAUST	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Zweite Weltkrieg • Im Schatten des Krieges: von der Verfolgung zur Vernichtung des europäischen Judentums • Widerstand ohne Volk? • Umgang mit der Vergangenheit 	Arbeit mit Sekundärtexten, historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, Filmen (Dokumentationen: Befreiung KZ Bergen-Belsen), Graphiken Vorbereitung mündliche und schriftliche Abitur

Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren

Bereich I: politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, sozialgeschichtliche, geschlechtergeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung, diachrone Untersuchung, Perspektivisch-Ideologiekritische Dimension

Bereich III: Zeitfeld I; Handlungsräume 2, 3 und 4

Leitprobleme:

I, II, III, IV, V

Problemaufriss:

Politische Systeme und Ordnungsentwürfe in Europa

Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg

- Teilung Europas und Deutschlands (1945- 1955)
- Das Grundgesetz und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland
- Entstehung und gesellschaftspolitische Entwicklung der DDR
- **zusätzlich für Leistungskurs:** Neue Ostpolitik im Rahmen der internationalen Entspannungspolitik

Zentrale Begriffe: Vereinte Nationen UNO, Blockbildung, Westintegration, NATO, Warschauer Pakt, Ost-West-Konflikt, Kalter Krieg, Koexistenz, Stunde Null, Bi-Zone, SBZ, Entnazifizierung, Grundgesetz, Wirtschaftswunder, Ostpolitik, Sozialismus, Entspannungspolitik, SED, Planwirtschaft, Stasi

Inhaltliche Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
TEILUNG EUROPAS UND DEUTSCHLANDS	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilung Europas • Die Entwicklung in Nachkriegsdeutschland: alliierte Planungen (Teheran, Jalta, Potsdam) • Das Grundgesetz und die Gründung der Bundesrepublik • Entstehung und gesellschaftliche Entwicklung der DDR (z. B. Die langen Fünfziger Jahre: Systemvergleich der Adenauer und der Ulbricht Ära) • Vom Mauerbau zum Mauerfall: Kalter Krieg, neue Ostpolitik, die 70er und 80er Jahre 	<p>Arbeit mit Sekundärtexten, historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, Filmen, Graphiken</p> <p>Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Abitur</p>

Jahrgangsstufe 13.2

Einübung der verschiedenen Aufgabentypen für Klausuren Halbjahr 13.2

Freie Wahl in Hinblick auf die Abiturprüfung

Bereich I: politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, sozialgeschichtliche, geschlechtergeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung, diachrone Untersuchung, Perspektivisch-Ideologiekritische Dimension

Bereich III: Zeitfeld I; Handlungsräume 2 und 3

Leitprobleme:

I, II, III, IV, V, X

Problemaufriss:

Neue Weltordnung? Chancen und Risiken

Epochenjahr 1989

- Der Untergang der Sowjetunion und die Revolutionen in Osteuropa
- Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/90

Zentrale Begriffe: Wende, Friedliche Revolution, Fall der Mauer, Einheit, Einigungsvertrag

Inhaltliche Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
EPOCHENJAHR 1989	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Untergang der Sowjetunion • Die Revolutionen in Osteuropa • Die Vereinigung der beiden deutsche Staaten 1989/1990 • Der Mauerfall 1989: Aufbruch in ein gemeinsames Europa und eine blockfreie Welt? 	Arbeit mit Sekundärtexten, historischen Texten, Bildern, Karikaturen, Liedern, Statistiken, Karten, Filmen, Graphiken Vorbereitung Abitur

Die Stadt im Mittelalter

Bereich I: sozial-, wirtschafts- und politikgeschichtliche Dimension

Bereich II: Gegenwartsgenetische Untersuchung

Bereich III: Zeitfeld 3, Handlungsräume 1 und 2 (3 wäre möglich)

Leitprobleme:

I, II, III, IV, VII

Problemaufriss:

Stadtentwicklung als Modernisierungsprozess

Zentrale Begriffe: Stadt, Bürger, Bürgerrechte, Emanzipation, Bürgertum, Patriziat, Juden, Ghetto, Randgruppe, Zunft, Privileg, Gilde, Hanse

Inhaltliche Schwerpunkte	Methodische/ didaktische Schwerpunkte
STADT IM MITTELALTER <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Entstehung von Städten • Differenzierung der mittelalterlichen Herrschaftsstrukturen durch die Entstehung von Städten und Bürgertum sowie Entwicklung lokaler Selbstbestimmung • Emanzipation der Bürger durch Durchsetzung von Stadtrechten • Kampf der Städte um Unabhängigkeit (z.B. Köln) • Innerstädtische Machtstrukturen, wirtschaftlicher Aspekt • Randgruppen und soziale Konflikte (z.B. Juden) • Gesamthistorische Bedeutung des Aufstiegs der Städte und des Bürgertums im MA 	Weitere Einübung der Fachmethodik mit Blick auf das schriftliche und das mündliche Abitur